



www.porsche-club-schwaben.de

»hire and fire«

Der PC Schwaben auf Pässe-Tour

Eine »gesittete« Ausfahrt mit 40 Porsche zu planen, ist für Organisatoren keine alltägliche Herausforderung – für das erprobte und bestens eingespielte Orga-Team mit der PCD Ehrenpräsidentin Ilse Nädele und dem PCS Vorstand an der Spitze jedoch ein Griff in die Schublade mit dem Etikett: »Desch isch koi Problem.« Und so legten sie routiniert Hotel, Lokalitäten, Besichtigungen und natürlich die Fahrstrecke fest. Das Ziel: Sexten am Fuße der Drei Zinnen in Südtirol.

Am Bodensee angekommen, tauchten die ersten Alpen spitzen auf, schön weiß gepudert – aber oh je, die meisten waren bereits mit Sommerreifen unterwegs. Am Arlberg stand die erste Herausforderung an: Anstatt durch den Tunnel zu fahren, erklimmen wir bei fünf Zentimeter Neuschnee mit 30 bis 40 km/h die Passhöhe, mit Bravour. Auf glatten, nassen Straßen ging es ins Tal, weiter zum Reschenpass und hinunter nach Meran – für die Fahrer ohne Servolenkung und Bremskraftverstärker ein erstes »Warmlaufen«. Warm ums Herz wurde es uns beim Anblick der über 200 Porsche, die hier anlässlich der »37. Raduno Internazionale Porsche 356« ein großes Stelldichein feierten.

Nur für uns (!) öffneten die Eigentümer Helga, Heidi und Ricky Aichner ihr Hotel Kreuzbergpass vorab, um uns mit ihrem Team ein paar Tage als VIPs zu verwöhnen. Seit Jahren sind sie unsere Gastgeber und stehen uns bei der Gestaltung der vielen Pässefahrten mit Rat und Tat zur Seite. Wir sagen hier nochmals: DANKE! www.kreuzbergpass.com

Das in den Ausschreibungsunterlagen anvisierte Ziel, Sexten in Südtirol, motivierte über 80 Clubmitglieder aus dem eigenen Club, ein Team vom PC Kirchen-Hausen und acht weiteren Teams. So bunt zusammengewürfelt war auch die Porsche Parade: 928, 911 vom G-Modell bis zum 997 GT3, einschließlich 991, Boxster Spyder, Panamera und Cayenne zeigten eindrucksvoll die vielen Facetten der Porsche Entwicklungskunst. Die neuen Babys, zwei 991 Cabrios, erfuhr dabei ihren ersten Kontakt mit Höhe, Wind und Sonne. Zu Recht durften die Teilnehmer in den nächsten Tagen ein »hire and fire« an Gefühlen, Gourmetgenuss und fahrerischen Höhepunkten erwarten. Und auch die Sonne freute sich über unser Kommen. Gemütlich saßen die Erstankömmlinge bereits auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen, ließen den Blick schweifen über Berge und Täler und sahen zu, wie die restlichen Teilnehmer über den Kamm des PASSES kamen, um sich zum obligatorischen Porsche Park Foto zu positionieren.

Für einen wahren Augenschmaus sorgte wieder einmal konkurrenzlos Gerry Haag, der mit einem Gefährt vorfuhr, wie man es nicht alle Tage bestaunen, geschweige denn besitzen darf: ein 997 GTS in Pastellorange (Farbcode Z17) mit einer individuellen Exclusive & Tequipment Ausstattung, die sich liest wie ein Who is Who der Superlative (siehe Kasten). Ein echter Porsche Kracher.



Konfiguration 997 GTS

Mehrausstattungsnummern/-möglichkeiten, die in das Fahrzeug eingebaut wurden. Nur im Interieur.

Farbe nach Wahl, z.B.

Z17 Pastellorange

CT-Optionen

CLA	Lenkrad Alcantara, aufgepolstert
CYW	Sonnenblende Alcantara
XNS	Verkleidung Lenksäule in Leder
XV1	Defrosterblende Leder
CFX	individuelle FUMA mit Ledereinfassung
CVT	Abd. Lautsprecher Türen u. Fond Leder
CPU	Schlüsselmäppchen Leder
CUJ	Deckel Sicherungskasten Leder
CUR	PCM-Paket Leder
XSB	Sportsitz Rückenlehne Leder
CVD	Kofferanschlag Sitzlehne hinten Leder
XMZ	Mittelkonsole hinten Leder
XTG	Schwellerverkleidung innen Leder
XTV	Interieur Zusatzpaket Türtafel Leder
XUV	Deckel Ablagefach mit Schriftzug
XZD	Abdeckung Innenleuchte Leder
XVY	Kleiderhaken Sitzrückenlehne Leder
XDZ	Blende Schalthebel Leder
EAK	Interieur-Paket A-Säule Leder
CYM	Türöffner Leder

Z - Anträge

25991	Nähte der Vorder- u. Rücksitze mit abw. Faden
25992	Nähte der Schalttafel mit abw. Faden
25993	Nähte der Türverkleidung – Oberteil mit abw. Faden
25995	Nähte Seitenblenden vorne mit abw. Faden
25996	Nähte der Fondseitenverkleidung mit abw. Faden

Angaben ohne Gewähr.

Die allgemeine Wiedersehensfreude war groß – der Hunger auch. Und so begann der Abend in bewährter Manier mit einem Aperol, dem Begrüßungsprotokoll, und einem typischen Südtiroler Bauernbüfett. Die Weinprobe im Kaminzimmer mit dem erfahrenen Sommelier rundete das Programm an diesem Tag ab. Einige warfen trotz etlicher »Häberle« noch einen Blick in das Roadbook des nächsten Tages, studierten die Karten und Symbole, diskutierten ausgiebig die Vorgehensweise... und tippten dann doch (sicherheitshalber) alles ins Navi ein.

Einzelnen oder in kleinen Gruppen ging es am nächsten Tag auf Tour. Die Sonne schien, doch die Temperaturen waren bescheiden, sodass nur echte Cabriofahrer den gefühlten Minusgraden trotzten. Die erste Etappe führte uns vom Kreuzbergpass (1.636 m) über den Passo San Antonio (1.489 m) und den Passo Tre Croci (1.809 m) nach Cortina d'Ampezzo (1.211 m), wo wir die erste Zwischenstation einlegten, beim PCS auch »Elf-Ührchen« genannt. Auf dem Passo Giau (2.236 m) bot sich uns ein atemberaubender Rundumblick auf die sonnige Gebirgslandschaft, was eine weitere kleine Stärkung hervorragend untermalte. Die weitere Strecke führte uns hinunter ins Tal (1.290 m), dann wieder hoch und über den Passo di Falzarego (2.105 m) zum Mittagessen nach San Cassiano (1.537 m). Gut gestärkt starteten wir über den Passo Furcia (1.789 m) den Rückweg zum Hotel. Wie bereits am Vortag war die sonnige Hotelterrasse unser Treffpunkt. Der Abend begann mit Sektempfang und Schlemmer-Menü und endete gemütlich an der Bar bzw. munter beim Tanz mit Alfred, dem Alleinunterhalter.

Am Samstagvormittag standen die Stiftskirche in Innichen, die Schaukäserei Drei Zinnen und als Abschluss das Gustav Mahler Haus auf dem Programm – ein bisschen Kultur muss schließlich sein. Der PC Südtirol mit seinem Präsidenten Werner Gramm verstärkte unsere Mannschaft mit sechs zusätzlichen Mitgliedern. Er hatte uns bereits im Vorfeld mit Rat und Tat bei der Auswahl der Lokalisationen geholfen. Ein kleiner Teil der Teilnehmer machte sich nach dem Mittagessen auf dem Heimweg, während die anderen einen gemütlichen Nachmittag mit einer kleinen Wanderung genossen und die Veranstaltung auf der sonnigen Terrasse ausklingen ließen.

Für 20. – 22. Januar 2013 hat der Vorstand des PC Schwaben mit Helga Aichner ein Porsche Club Wintertraining fest eingeplant, und alle freuen sich jetzt schon auf eine weitere tolle Ausfahrt im nächsten Winter.

Text/Foto Dr. Fritz Letters

